



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3541 18001

Handel und Gastgewerbe

G IV 3 - j/18

Fachauskünfte: (0711) 641-27 33

15.05.2020

Korrigiert am 08.10.2020

Strukturdaten im Gastgewerbe Baden-Württembergs für das Geschäftsjahr 2018

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält Ergebnisse der Jahrerhebung im Gastgewerbe für das Berichtsjahr 2018 für Rechtliche Einheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe liegt. Bis einschließlich dem Berichtsjahr 2017 wurden Rechtliche Einheiten als Unternehmen bezeichnet. Eine Rechtliche Einheit ist dabei definiert als kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt.

Die Jahrerhebung im Gastgewerbe ist eine dezentrale Bundesstatistik. Rechtsgrundlagen sind die Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Handelstatistikgesetz (HdlStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Die Jahrerhebung im Gastgewerbe liefert wichtige Strukturdaten wie zum Beispiel Wareneinsatz, Warenbestände, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen für diesen Wirtschaftsbereich. Sie wird nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt und aufbereitet.

Die Angaben im vorliegenden Bericht stellen hochgerechnete Ergebnisse für Rechtliche Einheiten mit mindestens 17 500 Euro Jahresumsatz dar, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Gastgewerbe und die ihren Sitz in Baden-Württemberg haben. Die von baden-württembergischen Rechtlichen Einheiten betriebenen Zweigniederlassungen in anderen Bundesländern werden dabei mit einbezogen.

Der Erhebungsbereich der Gastgewerbestatistiken umfasst den Wirtschaftsabschnitt I „Gastgewerbe“ mit den Wirtschaftsabteilungen 55 „Beherbergung“ und 56 „Gastronomie“ nach der aktuellen Klassifikation der Wirtschaftszweige von 2008.

Die Jahrerhebung im Gastgewerbe wird auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobe (geschichtete Zufallsauswahl, Stichprobenumfang maximal 5 %) erstellt. Die Stichprobe wird jährlich aktualisiert. Nach diesem Verfahren wird – soweit methodisch möglich - jedes Jahr ein Sechstel der in der Stichprobe befindlichen Rechtlichen Einheiten ausgetauscht. Die Teilnahmedauer für die Rechtlichen Einheiten beträgt somit grundsätzlich 6 Jahre. Die Stichprobenrotation dient der Entlastung der auskunftspflichtigen Rechtlichen Einheiten.

Wichtige Hinweise

Mit dem Berichtsjahr 2018 wurde für die Unternehmensstrukturstatistiken in Deutschland der Unternehmensbegriff nach EU-Definition eingeführt. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und ... über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt.“ Bis einschließlich dem Berichtsjahr 2017 wurde in der deutschen amtlichen Statistik das Unternehmen mit der Rechtlichen Einheit gleichgesetzt und beide Begriffe wurden synonym verwendet. Ergebnisse nach EU-Unternehmen für Baden-Württemberg werden gesondert veröffentlicht.

Gleichzeitig wird ab dem Berichtsjahr 2018 der Begriff „Örtliche Einheiten“ durch den Begriff „Niederlassungen“ ersetzt. Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiterinnen bzw. Leiharbeiter arbeiten (zum Beispiel Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Weitere Informationen zur Statistik

[Qualitätsbericht Jahrerhebung im Gastgewerbe](#)

Zeichenerklärung: – = Nichts vorhanden (genau null)

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2020. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

1. Rechtliche Einheiten und Niederlassungen im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2018 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Rechtliche Einheiten ²⁾	Niederlassungen	Tätige Personen		
				insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen	
					insgesamt	Teilzeitbeschäftigte
		Anzahl ⁴⁾ am 31.12.2018	Anzahl ⁴⁾ am 30.09.2018			
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	5 028	5 225	74 587	69 099	39 548
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	970	1 060	7 598	3 928	5 653
55.3	Campingplätze	156	190	1 734	1 600	960
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	156	169	607	450	444
55	Beherbergung	6 310	6 644	84 526	75 078	46 605
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	20 553	22 288	181 721	155 076	105 219
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	2 109	3 832	34 127	31 827	22 117
56.3	Ausschank von Getränken	5 182	5 469	34 446	26 766	21 380
56	Gastronomie	27 844	31 589	250 294	213 669	148 716
55/56	Gastgewerbe	34 154	38 233	334 820	288 747	195 321

Noch: 1. Rechtliche Einheiten und Niederlassungen im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2018 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz ³⁾			Sonstige betriebliche Erträge	Bestand an Handelsware	
		insgesamt	je			am Anfang des Jahres	am Ende des Jahres
			Rechtlicher Einheit ²⁾	Tätige Personen			
		Mill. ⁴⁾ EUR	1 000 EUR ⁴⁾		Mill. EUR ⁴⁾		
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	3 832	762	51	38	55	58
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	203	209	27	3	5	6
55.3	Campingplätze	97	624	56	1	5	5
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	25	159	41	0	0	0
55	Beherbergung	4 157	659	49	42	66	69
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	6 225	303	34	77	81	94
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	1 425	676	42	15	25	26
56.3	Ausschank von Getränken	868	168	25	7	16	18
56	Gastronomie	8 519	306	34	98	122	138
55/56	Gastgewerbe	12 676	371	38	139	188	207

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten (siehe Vorbemerkungen). – 3) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – 4) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

2. Rechtliche Einheiten und Niederlassungen im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2018 nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung — Umsatz von ... bis unter ... EUR	Rechtliche Einheiten ²⁾	Niederlassungen	Tätige Personen	Umsatz ³⁾	Aufwendungen ⁴⁾	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten
		Anzahl ⁵⁾ am 31.12.2018		Anzahl ⁵⁾ am 30.09.2018	Mill. EUR ⁵⁾			Mill. EUR ⁵⁾
55/56	Gastgewerbe							
	unter 100 000	12 272	12 515	38 263	647	466	22	278
	100 000 – 200 000	7 647	7 876	35 329	1 041	729	46	493
	200 000 – 500 000	8 069	8 620	81 091	2 377	1 766	114	1 231
	500 000 – 1 Mill.	3 786	4 424	68 056	2 499	2 005	70	1 291
	1 Mill. und mehr	2 380	4 798	112 080	6 112	5 285	309	3 127
	Insgesamt	34 154	38 233	334 820	12 676	10 251	561	6 420

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten (siehe Vorbemerkungen). – 3) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – 4) Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. – 5) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

3. Rechtliche Einheiten und Niederlassungen im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung — Tätige Personen von... bis...	Rechtliche Einheiten ²⁾	Niederlassungen	Tätige Personen	Umsatz ³⁾	Aufwendungen ⁴⁾	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten
		Anzahl ⁵⁾ am 31.12.2018		Anzahl ⁵⁾ am 30.09.2018	Mill. EUR ⁵⁾			
55/56	Gastgewerbe							
	1 – 2	9 490	9 546	13 702	653	390	17	318
	3 – 5	9 460	9 813	35 726	1 370	945	69	661
	6 – 9	5 519	6 122	38 608	1 482	1 117	54	727
	10 und mehr	9 685	12 752	246 785	9 171	7 798	421	4 713
	Insgesamt	34 154	38 233	334 820	12 676	10 251	561	6 420

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten (siehe Vorbemerkungen). – 3) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – 4) Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. – 5) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

4. Umsatz im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2018 nach Tätigkeitsbereichen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz aus								Umsatz aus E-Commerce	
		insgesamt	Gastgewerbe					Handel	sonstigen Dienstleistungstätigkeiten		Herstellung, Verarbeitung, andere industr. Tätigkeiten, Land- und Forstwirtschaft
			zusammen	davon aus							
				Beherbergung	Gaststättenleistungen	Kantinen und Cateringleistungen					
Mill. EUR ²⁾	% ²⁾										
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	3 832	96,0	59,4	35,3	1,2	0,5	3,2	0,3	17,4	
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	203	95,5	75,2	19,7	0,6	1,0	3,5	–	20,2	
55.3	Campingplätze	97	90,9	74,7	16,1	0,2	7,5	1,6	0,0	19,4	
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	25	99,0	98,0	1,0	–	0,2	0,9	–	5,7	
55	Beherbergung	4 157	95,9	60,8	33,9	1,2	0,7	3,1	0,3	17,5	
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	6 225	97,9	0,7	96,6	0,6	0,4	0,9	0,8	0,3	
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	1 425	95,2	1,2	3,5	90,5	1,6	0,8	2,4	5,0	
56.3	Ausschank von Getränken	868	93,9	0,6	93,0	0,4	0,1	5,9	0,1	0,8	
56	Gastronomie	8 519	97,1	0,8	80,7	15,6	0,6	1,4	1,0	1,1	
55/56	Gastgewerbe	12 676	96,7	20,5	65,3	10,9	0,6	2,0	0,7	6,5	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

5. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2018 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Rohertrag		Produktionswert		Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten		Bruttobetriebsüberschuss	
		insgesamt	Anteil am Umsatz ²⁾	insgesamt	Anteil am Umsatz ²⁾	insgesamt	Anteil am Umsatz ²⁾	insgesamt	Anteil am Umsatz ²⁾
		Mill. EUR ³⁾	%	Mill. EUR ³⁾	%	Mill. EUR ³⁾	%	Mill. EUR ³⁾	%
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	3 122	81,5	3 863	100,8	2 078	54,2	859	22,4
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	169	83,5	205	101,0	113	55,8	40	19,9
55.3	Campingplätze	78	80,2	95	97,8	56	57,3	29	29,5
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	19	76,7	25	100,5	12	46,7	6	23,2
55	Beherbergung	3 389	81,5	4 188	100,7	2 259	54,3	934	22,5
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	4 368	70,2	6 302	101,2	3 109	49,9	1 326	21,3
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	937	65,7	1 427	100,1	664	46,6	138	9,7
56.3	Ausschank von Getränken	644	74,2	876	100,9	388	44,7	216	24,9
56	Gastronomie	5 949	69,8	8 605	101,0	4 161	48,8	1 680	19,7
55/56	Gastgewerbe	9 338	73,7	12 793	100,9	6 420	50,6	2 614	20,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – 3) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

6. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2018 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Aufwendungen								Bruttoinvestitionen in Sachanlagen
		insgesamt	davon							
			Bezüge von Handelswaren	Bezüge von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen	Bruttogehälter	Sozialabgaben	Mieten und Pachten	Betriebliche Steuern und Abgaben	Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	
Mill. EUR ²⁾										
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	3 013	9	703	994	225	384	74	625	155
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	183	1	33	59	14	17	5	55	11
55.3	Campingplätze	70	3	16	22	5	7	3	13	11
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	19	0	6	5	1	3	1	4	1
55	Beherbergung	3 286	14	758	1 081	244	410	82	697	179
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	4 991	13	1 857	1 435	348	525	145	668	318
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	1 314	14	476	430	96	61	21	216	43
56.3	Ausschank von Getränken	660	0	225	136	37	107	21	134	21
56	Gastronomie	6 965	28	2 558	2 001	480	693	187	1 018	382
55/56	Gastgewerbe	10 251	41	3 316	3 082	724	1 104	269	1 715	561

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

7. Tätige Personen nach Stellung im Beruf und Geschlecht im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2018 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Tätige Personen						
		insgesamt	darunter	nach Stellung im Beruf			nach Geschlecht	
			Teilzeitbeschäftigte	tätige Inhaber	Arbeitnehmer/-innen	sonstige	weiblich	männlich
Anzahl ²⁾ am 30.09.2018								
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	74 587	39 548	4 749	69 099	739	49 351	25 236
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	7 598	5 653	1 050	3 928	2 620	4 870	2 728
55.3	Campingplätze	1 734	960	128	1 600	6	1 090	644
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	607	444	154	450	3	361	246
55	Beherbergung	84 526	46 605	6 080	75 078	3 368	55 671	28 855
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	181 721	105 219	19 404	155 076	7 241	101 211	80 510
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	34 127	22 117	2 120	31 827	180	21 656	12 471
56.3	Ausschank von Getränken	34 446	21 380	4 072	26 766	3 608	16 796	17 650
56	Gastronomie	250 294	148 716	25 597	213 669	11 029	139 663	110 632
55/56	Gastgewerbe	334 820	195 321	31 677	288 747	14 397	195 334	139 486

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.